

Innsbruck, ich muß dich lassen

Heinrich Isaac

S. Inns - bruck, ich muß dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stra - ßen, in
Groß Leid muß ich jetzt tra - gen, das ich al - lein tu kla - gen dem
Mein Trost ob al - len Wei - ben, dein tu ich e - wig blei - gen, stet,

A.

T. Inns - bruck, ich muß dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stra - ßen, in
Groß Leid muß ich jetzt tra - gen, das ich al - lein tu kla - gen dem
Mein Trost ob al - len Wei - ben, dein tu ich e - wig blei - gen, stet,

B.

8
S. frem - de Land da - hin. Mein Freud ist mir ge - nom - men, die ich nit weiß be - kom -
lieb - sten Buh - len mein. Ach Lieb, nun laß mich Ar - men im Her - zen dein er - bar -
treu, der Eh - ren fromm. Nun muß dich Gott be - wah - ren, in al - ler Tu - gend

A.

T. frem - de Land da - hin. Mein Freud ist mir ge - nom - men, die ich nit weiß be - kom -
lieb - sten Buh - len mein. Ach Lieb, nun laß mich Ar - men im Her - zen dein er - bar -
treu, der Eh - ren fromm. Nun muß dich Gott be - wah - ren, in al - ler Tu - gend spa -

B.

15
S. men, wo ich im E - - - - lend bin, wo ich im E - - - - lend bin.
men, daß ich von dann muß sein, daß ich von dann muß sein.
spa - ren, bis daß ich wie - der - komm, bis daß ich wie - der

A.

T. men, wo ich im E - - - - lend bin, wo ich im E - - - - lend bin.
men, daß ich von dann muß sein, daß ich von dann muß sein.
ren, bis daß ich wie - der - komm, bis daß ich wie - der - komm.

B.